



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. August 1912.

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: Zuerkennung eines Ehrendiplomes anlässlich der Beteiligung der k. k. geolog. Reichsanstalt an der von der Vertretung des III. Wiener Bezirkes veranstalteten Ausstellung. — Todesanzeige: Professor Rudolf Hoernes †. — Eingeseudete Mitteilungen: J. Blaas: Neue Pflanzenfunde in der Höttinger Breccie. — R. Sokol: Die Terrassen der mittleren Elbe in Böhmen. — Literaturnotizen: Herle Vlad. — Einsendungen für die Bibliothek.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

---

## Vorgänge an der Anstalt.

Gelegentlich der im verfloffenen Frühjahr unter dem Protektorat Sr. Exzellenz des Herrn Statthalters für Niederösterreich Baron Bienerth seitens der Vertretung des III. Wiener Bezirkes in den Blumensälen veranstalteten Ausstellung, welcher auch eine ziemlich reich beschiedene wissenschaftliche Abteilung angegliedert war, ist unserer Anstalt ein sehr schön ausgestattetes Ehrendiplom zuerkannt worden.

## Todesanzeige.

### Dr. Rudolf Hoernes †.

Am 20. August 1912 erlag in dem Feilerschen Sanatorium in Judendorf bei Graz der o. ö. Professor für Geologie und Paläontologie an der Grazer Universität Dr. Rudolf Hoernes einem schweren Herzleiden, das ihn infolge von Rheumatismus schon seit Jahren belästigt hatte.

Der Verstorbene wurde am 7. Oktober 1850 in Wien geboren und war der Sohn des Direktors des damaligen k. k. Hof-Mineralien-Kabinetts Moritz Hoernes, des bekannten Verfassers des in den Abhandlungen unserer Anstalt in den Jahren 1856 u. 1870 erschienenen fundamentalen Werkes über die tertiären Mollusken des Wiener Beckens. Seine Mutter, eine geborene Strauß, war die Schwester der Gemahlin des Nestors der österreichischen Geologen, Professors Eduard Suess. Einer seiner Brüder ist der als Anthropologe weitbekannte Professor der Wiener Universität Dr. Moritz Hoernes.

Nach seinen in Wien abgelegten Gymnasial- und Universitätsstudien trat er im Jahre 1873 als Praktikant in den Verband unserer